

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
hier kommt der **Newsletter der GEW Bergstraße** zu eurer Kenntnis

- 1.) **Infos zum sog. „Jobticket“**
- 2.) **Vertrauensleute- und Mitgliedertreffen der GEW Bergstraße am 14.09.**
- 3.) **Vortrags- und Diskussionsveranstaltung mit Prof. Dr. Benno Hafenecker am 28.09. zu Demokratie, Rechtspopulismus und AfD**
- 4.) **„Bildung vor der Wahl“ - 22. Bildungstag am 23. September**
- 5.) **Fachtagung „Schule gestalten statt verwalten“ am Donnerstag, 28. September**
- 6.) **Friedenscamp und Friedensaktionen in der ersten Septemberwoche**
- 7.) **Gegen die Abschiebung von Schüler\*innen – offener Brief der GEW Hessen an den Kultusminister und die Parteien**
- 8.) **Angebot eines Kurzseminars zu den Rechten des Kollegiums**
- 9.) **Nicht vergessen: geänderte Mitgliedsdaten melden**

### **1.) „Bahn frei!“ für Hessens Lehrer\*innen - zumindest mal im Jahr der Hessenwahl**

Angesichts der stetig verstopften Straßen (seit dem Jahr 2000 hat das Verkehrsaufkommen um 20% zugelegt!) sicher auch im ökologischen Sinne eine gute Nachricht: Im Jahr 2018 werden angestellte und verbeamtete Lehrkräfte in Hessen eine landesweit gültige Freifahrtberechtigung bekommen. Das war ein Verhandlungsergebnis der Tarifrunde 2017 vom März und der anschließenden Übertragung dieses Ergebnisses auf die Beamt\*innen. Das wiegt die vorangegangenen drei Nullrunden bei der Beamt\*innenbesoldung natürlich in keiner Weise auf, ist aber, wie der Hesse so sagt: „Besser wie nix.“

Hoffen wir nur, dass dies auch eine dauerhafte Einrichtung sein wird und nicht mit der nächsten Tarifrunde (nach der Landtagswahl) wieder klammheimlich verschwindet. Hier jedoch die wichtigsten Informationen zum Freifahrtschein:

- Ab 1. Januar 2018 können die Inhaber des „Jobtickets“ den Öffentlichen Nah- und Regionalverkehr kostenlos nutzen.

- Das Jobticket gilt hessenweit, unabhängig vom Weg zwischen Wohnort und Dienstort. Es ist also nicht nur für Arbeitswege, sondern auch in der Freizeit nutzbar.

- Alle Nahverkehrsverbände in Hessen haben bereits zugestimmt.

- Es gelten die Mitnahmeregelungen, die auch sonst für Zeitkarten gelten:  
Täglich ab 19.00 Uhr bis Betriebsschluss, an Samstagen, Sonntagen, gesetzlichen Feiertagen in Hessen sowie am 24. und 31. Dezember sogar ganztägig.  
Ein Erwachsener und beliebig viele Kinder unter 15 Jahren können zu diesen Zeiten kostenlos mitfahren.

- Als Fahrkarte gilt der Dienstausweis (mit Lichtbild) des Landes Hessen, den es zwar im Verwaltungsbereich gibt, jedoch bisher nicht für Lehrer\*innen. Hier soll ein Berechtigungsschreiben in Verbindung mit einem Lichtbildausweis weiterhelfen.

- Das Land Hessen wird in seiner Eigenschaft als Arbeitgeber den geldwerten Vorteil pauschal gegenüber der Finanzverwaltung versteuern. Der steuerliche Werbungskostenabzug beim einzelnen Bediensteten für Fahrten zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte in Form der Entfernungspauschale wird durch die künftige Freifahrtberechtigung nicht berührt. Sprich: man muss weder den geldwerten Vorteil versteuern noch wird man bei der Einkommenssteuer Einbußen bei der „Pendlerpauschale“ haben.

## **2.) Treffen der Vertrauensleute im KV Bergstraße und aller Interessierter am Donnerstag, 14. September, ab 17.00 Uhr im „Bierkeller“ Bensheim**

GEW-Vertrauensleute sind GEW-Mitglieder in den Bildungseinrichtungen vor Ort, praktisch also an der Basis. Sie verteilen Infomaterialien, organisieren, wo möglich, Treffen der GEW-Gruppen und dienen als wichtige Gelenkstelle, um Stimmungen, Anregungen und Kritik der Mitglieder an die GEW weiterzuleiten. Alle Vertrauenspersonen der GEW im Kreis Bergstraße, aber auch die, die es vielleicht werden wollen oder „einfach so“ Mitglieder sind, sind herzlich eingeladen, **am 14.09. ab 17.00 Uhr in den „Bierkeller“ in Bensheim** zu kommen, um in geselliger Runde bei Speis und Trank Gelegenheit zu haben, sich auszutauschen, sich zu informieren oder auch Fragen oder Ideen an die Vertreter\*innen des Kreisvorstandes heranzutragen.

## **3.) "Zerstört die Rechtsentwicklung in Deutschland unsere Demokratie? - Welche Rolle spielt dabei die AfD?" – Vortrags- und Diskussionsveranstaltung mit Prof. Dr. Benno Hafenegger in Bensheim**

Zusammen mit der GEW Bergstraße lädt der DGB Bensheim zu einer Vortrags- und Diskussionsveranstaltung mit Prof. Dr. Benno Hafenegger am **Donnerstag, den 28. September, um 19.00 Uhr im Hotel Felix in Bensheim** ein. Der Extremismusforscher vom Institut für Erziehungswissenschaft in Marburg wird in seinem Vortrag die Veränderung der politischen Kultur vor dem Hintergrund des aktuellen Erkenntnisstandes referieren, in dessen Mittelpunkt Ergebnisse einer noch laufenden AfD-Studie stehen. Darüber hinaus wird er auf Entwicklungen und Differenzierungen des rechtsextremen sowie rechtspopulistischen Lagers in den letzten Jahren und der Geschichte der Bundesrepublik eingehen.

## **4.) "Bildung vor der Wahl" - 22. Bildungstag der GEW KVs Groß-Gerau und Main-Taunus am 23. September, 9.00-16.00 Uhr**

Bereits zum 22. Mal veranstalten die o.g. GEW-Kreisverbände in Groß-Gerau ihren hochgelobten Bildungstag. Den einführenden Vortrag hält dieses Mal Stephan Hebel, Buchautor und Kolumnist der Frankfurter Rundschau. Darüber hinaus bieten 15 Arbeitsgruppen vielfältige Anregungen für den pädagogischen Alltag. Alle Infos und Anmeldung hier:

[http://www.gew-hessen.de/home/details/gew-kv-gross-gerau-und-main-taunus-bildungstag/?tx\\_news\\_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx\\_news\\_pi1%5Baction%5D=detail&cHash=b92c1af22de5b770e4f024a98c90790d](http://www.gew-hessen.de/home/details/gew-kv-gross-gerau-und-main-taunus-bildungstag/?tx_news_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx_news_pi1%5Baction%5D=detail&cHash=b92c1af22de5b770e4f024a98c90790d)

## **5.) Fachtagung „Schule gestalten statt verwalten“ am Donnerstag, 28. September, 9.30-17.00 Uhr in Frankfurt**

Schulleitung und Schulverwaltung müssen sich neuen Herausforderungen stellen. Die zunehmende Einengung der Aufgabenstellungen von Schulleitungen und Einrichtungen der Bildungsverwaltung unter dem Primat der Ökonomisierung von Bildung widerspricht ihrem gesetzlichen Bildungs- und Erziehungsauftrag.

Die Arbeit wird zudem dadurch erschwert, dass notwendige Stellen für eine qualifizierte Unterstützung und Partizipation von Lehrkräften in unverantwortbarem Maße reduziert werden.

Die Entscheidungsprozesse in der Schulverwaltung folgen immer mehr einem vom Kultusministerium dominierten Top-down-System. Die Beteiligung der Betroffenen und von Gremien wird in diesem Zuge auf ein Mindestmaß reduziert, was demokratischen Prinzipien widerspricht.

Die Fachtagung stellt sich vor diesem Hintergrund die Frage, welche Möglichkeiten Schulleitung und Schulverwaltung haben, Schule partizipativ und nach pädagogischen Gesichtspunkten sinnvoll zu gestalten.

Dazu werden die Rahmenbedingungen wie auch die Gestaltungsspielräume von Schulleitung und Schulverwaltung aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet.

Infos und Anmeldung hier:

[http://www.gew-hessen.de/home/details/schule-gestalten-statt-verwalten/?tx\\_news\\_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx\\_news\\_pi1%5Baction%5D=detail&cHash=9c57d055b500dee67532c30f2f06b44f](http://www.gew-hessen.de/home/details/schule-gestalten-statt-verwalten/?tx_news_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx_news_pi1%5Baction%5D=detail&cHash=9c57d055b500dee67532c30f2f06b44f)

### **6.) Die Friedensbewegung lädt ein: Friedenscamp und Friedensaktionen in der ersten Septemberwoche bei Kaiserslautern**

Es ist der Appell an alle: verpasst nicht Ramstein 2017! Frieden kann Frau und Mann nicht delegieren. Frieden kann nur selbst in die eigenen Hände genommen werden. Eine friedliche Welt ohne Drohnenkriege und Militärbasen können nur wir gemeinsam erreichen. Dafür müssen wir immer wieder aufstehen und unsere Stimme für den Frieden erheben.

Es kommt auf jede und jeden an. Sage nie, dass das individuelle Engagement überflüssig und nicht notwendig ist. Du veränderst die Welt, wenn Du mit anderen den gemeinsamen Weg für den Frieden gehst! Deswegen auf nach Ramstein! Auch die GEW Bergstraße wird bei der Menschenkette und dem Friedensfestival zugegen sein.

Vom 3.-10.09. ins [Friedenscamp](#)

Am 8.09. zum großen [internationalen Militärbasenkongress](#) und zur [Abendveranstaltung](#) mit Eugen Drewermann, Daniele Ganser und Ann Wright

Am 9.09. zur [Menschenkette](#) und dem [Friedensfestival](#)

**Alle Infos hier:** <http://www.ramstein-kampagne.eu/category/stopp-ramstein-2017/>

### **7.) Gegen die Abschiebung von Schüler\*innen – offener Brief der GEW Hessen an den Kultusminister und die Parteien**

Hier zu lesen: [http://www.gew-hessen.de/home/details/gegen-abschiebungen-von-schuelerinnen/?tx\\_news\\_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx\\_news\\_pi1%5Baction%5D=detail&cHash=92903c9e5ea5e531d90aaeb50559376](http://www.gew-hessen.de/home/details/gegen-abschiebungen-von-schuelerinnen/?tx_news_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx_news_pi1%5Baction%5D=detail&cHash=92903c9e5ea5e531d90aaeb50559376)

Darüber hinaus erstellt die GEW Hessen im Moment gerade eine Infobroschüre für alle im pädagogischen Bereich Beschäftigten, in deren Einrichtungen Kinder und Jugendliche von Abschiebung bedroht sind. Die Broschüre wird mit einem der nächsten Versände an alle hessischen Bildungseinrichtungen gehen und bald auch auf der Homepage der GEW Hessen zum download bereitstehen.

## 8.) „Aber nicht mit mir!“ - Angebot eines Kurzseminars zu den Rechten des Kollegiums

Inklusion ohne die benötigten Ressourcen, große Klassen, verhaltensoriginelle Kinder und klagefreudige Helikoptereltern, unzureichende Ausstattung, marode Gebäude, zusätzliche Verwaltungsaufgaben, MoFüKs, bürokratische Verfügungen, dauernde Dienstbesprechungen, Konferenzen, Konferenzen, Konferenzen...

Die stetige Zunahme unserer Aufgaben bei gleichzeitiger Verschlechterung der Bedingungen ist eine Rechnung, die nicht aufgehen kann. Da hilft dann auch ein „Jobticket“ nichts....

Aber muss man sich wirklich alles gefallen lassen? Muss man z.B. tatsächlich „Präsenzzeiten“ einfach so hinnehmen? Kann „von oben“ bestimmt werden, dass wir beim „Pakt für den Nachmittag“ mitmachen müssen? Muss ich als Teilzeitkraft auf Klassenfahrt mitfahren? Darf die Schulleitung wöchentlich meinen Unterricht hospitieren? Und was passiert eigentlich konkret, wenn ich bei irgendeinem neuen Quatsch einfach nicht mehr mitmachen will?

Fragen über Fragen – für die es häufig durchaus Antworten gibt, die helfen können, Belastungen zu reduzieren.

Die GEW Fraktion im Gesamtpersonalrat bietet hierzu *ein Seminar als Abrufangebot* an, das wir gerne *ab einer Teilnehmer\*innenzahl von 15 Personen* – z.B. im Rahmen einer Personalversammlung halten. Bei Interesse gerne melden bei [tony.schwarz@gew-bergstrasse.de](mailto:tony.schwarz@gew-bergstrasse.de)

## 9.) Nicht vergessen: geänderte Mitgliedsdaten melden

Nix is fix... deshalb: Änderungen (z.B. neue Wohnadresse, Versetzung an eine andere Dienststelle, neue Tarif- bzw. Besoldungseinstufung etc.) auch immer wieder der GEW-Mitgliederverwaltung mitteilen - nicht nur, um für Informationen und Angebote immer gut erreichbar zu sein, sondern vor allem auch, um jederzeit auf das umfangreiche Sicherungspaket zurückgreifen zu können, welches die GEW mit dem Rechtsschutz, der Berufshaftpflicht etc. bietet. Änderungen kann man ganz einfach per mail an [mitgliederverwaltung@gew-hessen.de](mailto:mitgliederverwaltung@gew-hessen.de) melden.